

in diesem Gutachten eine Geldbewilligung zu machen. Als vornehmst wird abgeurtheilt, daß Ergänzungen zu diesem Katalog von vorläufig im Kaiser Hofe veröffentlicht werden mögen, welche später in dem Büchsellamantentz zu wiederholen wären.

28. Der Hofkanzler berichtet über das von Herrn Professor Rehr vermittelte Ansuchen des Herrn Dr. Schiaparelli, seine Bearbeitung der Notizen der italienischen Savolinger in dem Mon. Germ. hist. zu veröffentlichen. Herr Mühlbacher begründet die Abweisung dieses Ansuchens.

29. Der Hofkanzler berichtet über seine Verhandlungen mit dem Herrn Regierungsrath Dr. Posse in Dresden betreffs der Publikation von dessen neuer Sammlung von Ringeln der deutschen Könige und Kaiser (vgl. 526 des vorjährigen Sitzungsbrotokolls). Die Landvolldirektion erklärt nach Kenntnisaufnahme der Sachverhalte das Herrn Posse, sie werden gerne bereit sein, die Veröffentlichung zu übernehmen, sofern sie dieselbe eine entsprechende Geldbewilligung dazu in dem Stande gesetzt werde, sie bedürft in Anbetracht ihrer verfügbaren Mittel dazu für jetzt nicht in der Lage zu sein, spricht indessen den Wunsch aus, daß die werthvolle Sammlung auf irgend eine Weise veröffentlicht werden möge.

Umlage Q.

30. Der Hofkanzler meldet einen Bericht über die Abfassung Epistolae. Konditionsforderung 3500 M.

Umlage P.

31. Der Hofkanzler meldet einen Bericht über die Antiquitates (Poetae latini und Heroica).

32. Auf Antrag des Hofkanzlers wird genehmigt, daß in dem Begünstigtenbande der Poetae latini (5) einzufernbringen die deutsche Sprache für Horvada, Olygarat und Anmerkungen vorzulegen werden dürfen.

Konditionsforderung für die Antiquitates 2500 M.

33. Die Fortsetzung der Uebersetzung der Poetae latini wird genehmigt

man